

**Anfrage Setz Isenegger Melanie und Mit. über einen Notfallplan zur
Abwendung eines Konkurses des Stahlkonzerns Schmolz +
Bickenbach**

eröffnet am 2. Dezember 2019

Die Firma Schmolz + Bickenbach AG, besser bekannt als ehemalige «Swiss Steel», steht 2019 auf Rang 43 der 133 grössten Arbeitgeber der Zentralschweiz und bildet 32 Lehrlinge aus.¹ Sie ist im Kanton Luzern mit den Business Units Panlog AG, Schmolz + Bickenbach AG, Steeltec AG, Swiss Steel AG, in Luzern und in Emmenbrücke ansässig.² Gemäss Medienberichten steckt die Holding auf Grund unterschiedlicher wirtschaftlicher Bedingungen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten. Wenn sich die Investoren in den kommenden Wochen nicht einigen können, droht gar der Konkurs der Gruppe mit rund 10'000 Angestellten weltweit und knapp 800 im Kanton Luzern.³ Auch die Übernahmekommission des Bundes (UEK) ist in die Angelegenheit involviert.

Angesichts der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Konzerns, der vielen gefährdeten Arbeitsplätze und des unverantwortlichen Machtkampfs der Investoren braucht es einen Notfallplan des Kantons.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen sind bei einer Insolvenz der Schmolz + Bickenbach an den einzelnen Standorten im Kanton Luzern gefährdet?
2. Was unternimmt der Kanton, um den Konkurs dieses wichtigen Arbeitgebers in der Region zu verhindern, beziehungsweise was hat er bisher unternommen?
3. Stehen der Regierungsrat, das Wirtschaftsdepartement oder die Wirtschaftsförderung in Kontakt mit den beteiligten Investoren, den Standortgemeinden, den Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften? Wenn ja, welche Themen werden behandelt?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, um auf die verfahrenere Situation bei der Schmolz + Bickenbach positiv einzuwirken? Besteht ein Notfallplan zur Verhinderung des Konkurses?
5. Ist er bereit, das Gespräch zu suchen und als Mediator vermittelnd einzugreifen?
6. Welche Rolle spielt die Übernahmekommission (UEK) in der aktuellen Situation? Hat der Regierungsrat dort interveniert und sich für die Interessen des Kantons Luzern eingesetzt?

Setz Isenegger Melanie
Budmiger Marcel
Ledergerber Michael
Roth David

¹ <https://www.luzernerzeitung.ch/wirtschaft/das-sind-die-groessten-arbeitgeber-der-zentralschweiz-im-jahr-2019-ld.1161654>, gesehen am 27.11.2019

² https://www.schmolz-bickenbach.com/standorte/alle-standorte-der-gruppe/?tx_iknetworks_network%5Bcountry%5D=33&tx_iknetworks_network%5Bunit%5D=0&tx_iknetworks_network%5Bbusiness%5D=0&tx_iknetworks_network%5Baction%5D=list&tx_iknetworks_network%5Bcontroller%5D=Company&cHash=c04172c0b1ced98345e8640af53a159b, gesehen am 27.11.2019

³ <https://www.zentralplus.ch/aktionaersdrama-um-groesste-schweizer-stahlfirma-1661439/>, gesehen am 27.11.2019

Brunner Simone
Agner Sara
Wimmer-Lötscher Marianne
Schuler Josef
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Zemp Baumgartner Yvonne
Fässler Peter
Muff Sara
Schneider Andy
Sager Urban
Meyer-Jenni Helene
Koch Hannes
Frey Monique
Stutz Hans
Zbinden Samuel
Bucher Noëlle
Arnold Valentin
Hofer Andreas
Estermann Rahel
Heeb Jonas
Frey Maurus
Kurer Gabriela
Schmutz Judith
Meyer Jörg